



2. DÜSSELDORFER SYMPOSIUM FÜR BIOLOGISCHE KREBSMEDIZIN

Sonntag, 6. April 2008 im CCD. Congress Center Düsseldorf,
Stockumer Kirchstr. 61, 40474 Düsseldorf



Das Symposium für Ärzte und Therapeuten zur ganzheitlichen Krebsbehandlung

Der Behandlung von Krebspatienten mit komplementär-medizinischen Verfahren kommt eine immer größer werdende Bedeutung zu. Neue Erkenntnisse in der Forschung führen zu neuen therapeutischen Konzepten.

Daher findet am **06. April 2008** zum zweiten Mal das **Düsseldorfer Symposium für Biologische Krebsmedizin** im Congress Center Düsseldorf unter der Trägerschaft des AGO - Arbeitskreis Ganzheitliche Onkologie und der Schirmherrschaft der Europäischen Gesellschaft für Angewandte Immunologie e.V. statt.

Das von der Ärztekammer zertifizierte Symposium richtet sich in erster Linie an Ärzte und Therapeuten, die sich über die neuen und erfolgsversprechenden Formen der ganzheitlichen Krebsmedizin informieren und sich das notwendige Wissen in den komplementären Behandlungsverfahren aneignen möchten.

Als Kongresspräsident wird **Dr. med. Heinz-Jürgen Bach** durch das Kongressprogramm führen und dabei die hochkarätigen Referenten **Dr. rer. nat. Johannes F. Coy, Dr. Bernhard Tucker, Dr. med. Andreas Kappl** und **Heinz Huber** begrüßen. Erwartet werden an diesem Sonntag 100 Teilnehmer.

Das Programm des 2. Düsseldorfer Symposiums für Biologische Krebsmedizin (Raum 15)

Zeit	Referent	Thema
9.30 – 10.30 h	<i>Dr. rer. nat. Johannes F. Coy</i>	Krebszellen den Brennstoff entziehen
10.30 – 11.30 h	<i>Dr. med. Heinz-Jürgen Bach</i>	Krebstherapie nach Dr. med. Heinrich Kremer
11.30 – 12.30 h	<i>Dr. Bernhard Tucker</i>	Sind wir zu wissenschaftsgläubig ?
12.30 – 13.30 h	PAUSE – Besuch der Industrieausstellung: rund 200 Aussteller	
13.30 – 14.15 h	<i>Dr. Andreas Kappl</i>	Heilpilze in der biologischen Krebstherapie
14.15 – 15.00 h	<i>Heinz Huber</i>	Die homöopathische Behandlung der Krebserkrankungen
15.00 – 15.30 h	<i>Dr. med. Heinz-Jürgen Bach</i>	Warum versagt das Immunsystem bei Krebs?

Das Programm des 2. Düsseldorfer Symposiums für Biologische Krebsmedizin

Stand: 15.02.2008



Dr. rer. nat. Johannes F. Coy

Krebszellen den Brennstoff entziehen

Der deutsche Nobelpreisträger Otto Warburg konnte bereits 1924 nachweisen, dass Krebszellen überwiegend Zucker vergären. Dr. Johannes F. Coy gelang am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg mit dem Nachweis des Enzyms TKTL-1 die Bestätigung dieser Arbeiten. Mit dem Enzym TKTL-1 lassen sich aggressive Krebszellen identifizieren, die durch diätetische Maßnahmen in ihrem Wachstum gehemmt werden können. Der Forscher selbst stellt seine gewonnenen Erkenntnisse in verständlicher Form vor und zeigt die neuen Therapiewege auf.



Dr. med. Heinz-Jürgen Bach

Krebstherapie nach Dr. med. Heinrich Kremer

Chronischer Zellstress kann zur Schädigung der Mitochondrien führen, die als Kraftwerke der Zellen gelten. Bei dauerhaftem Zellstress schalten die Zellen auf Zuckervergärung um. Der Prozess der gestörten Energieversorgung führt nach Kremer zu Veränderungen im Genom der Zelle (maligne Transformation). Die Thesen von Johanna Budwig, Johannes F. Coy, Waltraut Fryda, Max Gerson, Heinrich Kremer, Paul G. Seeger, Thomas Tallberg und Otto Warburg et al. legen nahe, dass bestimmte diätetische Maßnahmen in der Behandlung der Krebserkrankungen sinnvoll unterstützend genutzt werden können.



Dr. Bernard Tucker

Sind wir zu wissenschaftsgläubig?

Hinter der Wissenschaftsgläubigkeit steckt die Sehnsucht des Publikums, frei zu werden von der Angst vor den großen Grenzsituationen des Lebens - Krankheit und Tod. Für den Wissenschaftsgläubigen ist alle Erfahrung notwendigerweise an aufwendige mathematische Verfahrensweisen gebunden: „Erfahren ist Verfahren“, so lautet das Dogma, daß mit uns nur noch verfahren wird, und wir am Ende nichts mehr erfahren, kommt dem derart Gläubigen nicht in den Sinn.



Dr. Andreas Kappel

Heilpilze in der biologischen Krebstherapie

Die Wirkung der komplementären Behandlung mit Heilpilzen wurde in zahlreichen klinischen Studien bei unterschiedlichen Krebserkrankungen untersucht. Die Inhaltsstoffe verschiedener Pilzarten stoppten in vielen Fällen höchst erfolgreich das Tumorwachstum und wirkten auch rückbildend auf Krebszellen ein. Dies zeigte sich bei Leukämie, bei Darm-, Lungen-, Unterleibs-, Brust-, Bauchspeicheldrüsen-, Prostata-, und Leberkrebs. In der Begleitung einer Chemo- oder Strahlentherapie besserten sich bei den Patienten Haarausfall, Schwächezustände und Allgemeinbefinden.



Heinz Huber

Die homöopathische Behandlung der Krebserkrankungen

Malignome sind homöopathisch beeinflussbar. Je früher die Therapie, um so besser die Prognose. Selbst in infausten Fällen kommt es in seltenen Fällen zu Remissionen: Pankreastumor, Mammakarzinome, Melanom. Eine Lebensqualitätssteigerung ist in den meisten Fällen möglich. Möglichst rasch nach Diagnosestellung sollte die homöopathische Erstnennung und Mittelgabe erfolgen und dann die tumordestruktive Therapie eingeleitet werden. Es werden auch spezifische Mittel zur Reduktion von Nebenwirkungen tumordestruktiver Therapien vorgestellt.



Dr. med. Heinz-Jürgen Bach

Warum versagt das Immunsystem bei Krebs ?

Krebszellen können aktiv das Immunsystem hemmen, indem sie bestimmte Substanzen bilden, die die Proliferation und Aktivierung von Killerzellen hemmen. Treten diese Phänomene beim Krebspatienten auf, kann eine immunstimulatorische Therapie die Situation des Patienten verschlechtern. Es werden die Therapiestrategien gegen immunologische ‚Escape-Phänomene‘ besprochen.

Für die Teilnahme an diesem durch die Ärztekammer für Ärzte zertifizierten Symposium fällt eine Gebühr in Höhe von 89,- Euro pro Person an. Nutzen Sie das „2. Düsseldorfer Symposium für Biologische Krebsmedizin“ für Ihren Praxisalltag. Neue Therapien geben Ihnen neue Anstöße für einen neuen Umgang mit Ihren Patienten. Wir versprechen Ihnen: Die Reise nach Düsseldorf lohnt sich. Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte mit dem beigefügten Anmeldeformular vor. Mit Ihrer Anmeldung können Sie auch die CAM 2008 besuchen.

CAM 2008 – Europäische Fachmesse für komplementäre und alternative Medizin

Seit über 20 Jahren findet die große Fachmesse mit deutschen und ausländischen Ausstellern in den Räumen des Congress Center Düsseldorf statt. Zum zweiten Mal unter dem Namen: CAM. Diese 3 Buchstaben stehen international für eine Fachmesse für komplementäre und alternative Medizin. Auf der CAM präsentieren sich wieder rund 200 Aussteller mit ihren Produkten und Leistungen zu allen Bereichen der Naturheilkunde und Alternativmedizin.

Die CAM ist der Treffpunkt aller interessierten Ärzte und Therapeuten, die sich einen aktuellen Überblick über Neuheiten, innovative Lösungen und Verfahren verschaffen möchten. Alle wichtigen Anbieter, von Akupunktur über Labordiagnostik, von Medizintechnik, Nahrungsergänzung über Pharmazie bis hin zu Praxisbedarf, finden Sie auf der CAM 2008 in Düsseldorf. Gewinnen Sie neue Erkenntnisse für Ihren Praxisalltag auf höchstem Niveau! Oder: Pflegen Sie bestehende Kontakte. Was immer auch Ihr Interesse für den Messebesuch sein mag - eines steht eindeutig fest: Die CAM 2008 vom 05. - 06. April 2008 ist ein Muss für jeden Arzt und Therapeuten.

Die Eintrittskarte für das **2. Düsseldorfer Symposium für Biologische Krebsmedizin** berechtigt auch zum Besuch der Messe CAM 2008. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zertifizierter Fortbildungskursus Biologische Krebsmedizin

Neben dem 2. Düsseldorf Symposium für Biologische Krebsmedizin findet vom 05. - 06. April 2008 in den Räumlichkeiten des CCD der zertifizierte Fortbildungskurs Biologische Krebsmedizin statt. Die Fortbildungsreihe „Biologische Krebsmedizin“ umfasst 4 Kurse von jeweils zwei Unterrichtstagen (Kurs A - D). In Düsseldorf wird der Kurs A angeboten und kostet Euro 350,- inkl. 19 % MwSt. Nähere Informationen erhalten Sie über Herrn Dr. med. Heinz-Jürgen Bach. Email: h-j-bach@tumornet.de

Träger: AGO – Arbeitskreis Ganzheitliche Onkologie und Europäische Gesellschaft für Angewandte Immunologie e. V.

Veranstalter: MCO GmbH · Elisabethstraße 14 · 40217 Düsseldorf · Tel: 0211-386 00 0 · Fax: 0211-386 00 60 · www.mco-online.com

**2. Düsseldorfer Symposium für
Biologische Krebsmedizin 2008**
Sonntag, 06.04.2008 im CCD Düsseldorf

c/o MCO GmbH
Lara Wedell
Elisabethstr. 14
40217 Düsseldorf

Telefax: +49 - 211 - 38 600 - 60

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Firma/ Praxis _____

Straße/ Nr. _____

PLZ/ Ort _____

Tel. _____

eMail _____

Kongress-Anmeldung

Sehr geehrte Frau Wedell,

gerne nehme ich die Möglichkeit wahr, mich für das **2. Düsseldorfer Symposium für Biologische Krebsmedizin** im Congress Center Düsseldorf, Stockumer Kirchstr. 61, 40474 Düsseldorf anzumelden. Das bedeutet: Kein Anstehen an der Tageskasse.

Anmerkungen: Nach Rücksendung dieser Vorbestellung und Angabe **Ihrer Email-Adresse** erhalten Sie die entsprechende(n) Eintrittskarte(n) und eine Bestätigung/Rechnung mit ausgewiesener MwSt. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie zukünftig per Email oder per Post bzgl. unserer Veranstaltungen kontaktieren dürfen. Die uns gegebene Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. **Eine Rückgabe bzw. ein Umtausch von bestellten Eintrittskarten ist ausgeschlossen. Ein Besuch der Veranstaltungen ist nur dann möglich, wenn der Zahlungseingang auf dem Konto der MCO GmbH spätestens bis zum 28. März 2008 erfolgt ist.**

■ Eintrittskarte für das Düsseldorfer Symposium für Biologische Krebsmedizin:

Symposium-Eintrittskarte für den 06. April 2008 á 89,- Euro inkl. 19% MwSt.

■ Ich melde mich zu folgendem/n Vortrag / Vorträgen am Sonntag, den 6. April 2008 verbindlich an (notwendig zur besseren Veranstaltungsplanung):

- Vortrag:** 9.30 – 10.30 Uhr, *Dr. rer. nat. Johannes Coy*
Krebszellen den Brennstoff entziehen
- Vortrag:** 10.30 – 11.30 Uhr, *Dr. med. Heinz-Jürgen Bach*
Krebstherapie nach Dr. med. Heinrich Kremer
- Vortrag:** 11.30 – 12.30 Uhr, *Dr. Bernhard Tucker*
Sind wir zu wissenschaftsgläubig?
- Vortrag:** 13.30 – 14.15 Uhr, *Dr. med. Andreas Kappl*
Heilpilze in der biologischen Krebstherapie
- Vortrag:** 14.15 – 15.00 Uhr, *Heinz Huber*
Die homöopathische Behandlung der Krebserkrankungen
- Vortrag:** 15.00 – 15.30 Uhr, *Dr. med. Heinz-Jürgen Bach*
Warum versagt das Immunsystem bei Krebs?



Hinweis: Die Karten berechtigen zum Besuch des/r angekreuzten Vortrages/ Vorträge, sowie zum Besuch der Messe CAM 2008 und des Deutschen Heilpraktikertages 2008 (ohne Workshops) am 6. April 2008.

Ort, Datum

Unterschrift